

641274-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Anlagen am und im Meer – Kampfmittelerkundung und -räumung am Süddamm auf Helgoland

OJ S 180/2026 17/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

E-Mail: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kampfmittelerkundung und -räumung am Süddamm auf Helgoland

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist eine zusammenhängende Bauleistung aus Kampfmittelerkundung, Kampfmittelräumung, flächenhafter Volumenräumung zur Hafensohlenanpassung im Bereich des Süddammes auf der Insel Helgoland.

Kennung des Verfahrens: c448f113-a87f-4181-a511-52172e5ef2db

Interne Kennung: 2026 803 028

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45244000 Bauarbeiten für Anlagen am und im Meer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90523100 Beseitigung von Waffen und Munition

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Helgoland

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYYLDYY88JXNC# Die der Vergabestelle genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer von ihr gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB Anwendung. Zur Erklärung der Eignung ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 333a-B oder eine EEE durch die/den Bieter, wenn diese/dieser nicht präqualifiziert sind/ist, bei Bietergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe sind die Angaben zusätzlich von den Unterauftragunternehmen für die jeweilige Eignungsleihe gesondert mit dem Angebot auszufüllen und einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kampfmittelerkundung und -räumung am Süddamm auf Helgoland

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist eine zusammenhängende Bauleistung aus Kampfmittelerkundung, Kampfmittelräumung, flächenhafter Volumenräumung zur Hafensohlenanpassung im Bereich des Süddammes auf der Insel Helgoland. Die Leistungen sind technisch und organisatorisch so auszuführen, dass Erkundung, Abtrag mit Separation, Umlagerung, Kontrollpeilung, Dokumentation und Freigabe in einem durchgängigen Arbeitsprozess ineinandergreifen. Die theoretische Ausgangshöhe der zu bearbeitenden Hafensohle beträgt NHN -8,53 m. Nach den vorliegenden Fächerlotdaten betragen die Bearbeitungsflächen ca. 24.160 m² für den Bereich mit Endhöhe NHN -9,30 m (Liegeplatz) und ca. 4.400 m² für den Bereich mit Endhöhe NHN -9,00 m (Manövrierbereich). Das gelöste und kampfmitteltechnisch freigegebene Boden- und Felsmaterial soll grundsätzlich im Gewässer verbleiben und innerhalb der vorgesehenen Bereiche im Vorhafen umgelagert werden. Kampfmittel, und kampfmittelverdächtige Gegenstände (Schrott, grobe Störkörper) und sonstige aussonderungspflichtige Bestandteile werden getrennt erfasst und nach Maßgabe der zuständigen Stellen dementsprechend behandelt. Die Vergabe ist erforderlich, um die für die Einführung der Mehrzweckschiffe erforderlichen Liege- und Manövrierbedingungen am Süddamm herzustellen, die kampfmitteltechnische Sicherheit der Eingriffsflächen sicherzustellen und die direkt darauf anschließenden Arbeiten zur Ertüchtigung des Süddammes termingerecht vorzubereiten.

Interne Kennung: 2026 803 028

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45244000 Bauarbeiten für Anlagen am und im Meer

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90523100 Beseitigung von Waffen und Munition

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Helgoland

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Insolvenzverfahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe zum Umsatz des Unternehmens soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur Sozialversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bauzeiten- und Ablaufplan (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Arbeitsverfahren für Erkundung, Sondierung, Verdachtspunkt- und Fundbehandlung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung Volumenräumung, Materialaufbereitung, Kontrolle, Umlagerung und Entsorgung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätssicherung, Eigenüberwachung und Mess-, Peil- und Dokumentationskonzept (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sicherheits-, Schutz-, Havarie-, Räum- und Notfallkonzept sowie Lage- und Flächenplan (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung wesentlicher Projekt- und Umweltrisiken mit Gegen- bzw. Schutzmaßnahmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Nassbaggerarbeiten im munitionsbelasteten Bereichen - Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens einer Referenz nachzuweisen. Hierbei sind folgende Mindeststandards gefordert: Vergleichbar sind Leistungen, die hinsichtlich Leistungsumfang, technischer Komplexität und Risikopotential mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenzprojekte müssen folgende Leistungen umfasst haben: 1.1 Nassbaggerarbeiten in munitionsbelasteten wechsellagerigen Sedimenten bzw. Böden 1.2 Nassbaggerarbeiten in munitionsbelasteten in verwittertem Fels, wechselschichtigen Felsplatten, Geröllen oder vergleichbar schwer lösbarem Untergrund 1.3 Arbeiten unter Anwendung der einschlägigen Regelwerke (BFR KMR, DGUV) zum Umgang mit Kampfmitteln und Munition im Wasser 1.4 Separation des geförderten Materials auf einer schwimmenden Arbeitseinheit mit anschließendem Boden- und Materialhandling auf dem Wasser 1.5 Durchführung der Leistungen unter fortlaufender Berücksichtigung der Belange der Kampfmittelräumung Auf Verlangen sind die Referenzen mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: - Auftraggeber; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme; - Ausführungszeitraum; - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragunternehmen, ARGE-Partner, Unterauftragunternehmen); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Die Anzahl der

Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens eine erfolgreich abgeschlossene Referenz zu vergleichbaren Leistungen benennt wird ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: CPT-Sondierungen von schwimmenden Arbeitseinheiten im Offshore-Bereich - Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens zwei Referenzen nachzuweisen. Hierbei sind folgende Mindeststandards gefordert: Vergleichbar sind Leistungen, die hinsichtlich der hydrographischen und nautischen Randbedingungen mit den Verhältnissen im Bereich der Nordsee vergleichbar sind. Die Referenzprojekte müssen folgende Leistungen umfasst haben: 2.1 Durchführung von CPT-Drucksondierungen von einer schwimmenden Arbeitseinheit aus mit integriertem Magnetometer-Messsystem bzw. gleichwertiger magnetischer Sensorik, Sondierung bis zur Felsoberkante bzw. bis zum technisch begründeten Sondierende. 2.2 Größerer rasterförmiger Sondierumfang. Der ausgeschriebene Auftrag umfasst voraussichtlich rund 2.000 Sondierpunkte. (NB : zusammen mind. 1.000 Sondierpunkte, davon mind. 500 in einer Referenz) 2.3 Arbeiten unter offshore-Bedingungen auf der Nordsee 2.4 Berücksichtigung von Tide, Strömung, Wetter, Seegang und eingeschränkten Einsatzfenstern 2.5 Einsatz geeigneter Positionierungs- und Navigationsverfahren 2.6 Durchführung vergleichbarer Untersuchungs- oder Räummaßnahmen auf See 2.7 Die Referenzprojekte müssen hinsichtlich der hydrographischen und nautischen Randbedingungen mit den Verhältnissen im Bereich der Nordsee vergleichbar sein. Auf Verlangen sind die Referenzen mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: - Auftraggeber; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme; - Ausführungszeitraum; - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragunternehmen, ARGE-Partner, Unterauftragunternehmen); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens zwei erfolgreich abgeschlossene Referenzen zu vergleichbaren Leistungen benennt, wird ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Arbeiten im laufenden Hafenbetrieb, Insel- und Offshore-Logistik - Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens zwei Referenzen nachzuweisen. Hierbei sind folgende Mindeststandards gefordert: Vergleichbar sind Leistungen, die hinsichtlich der hydrographischen und nautischen Randbedingungen mit den Verhältnissen im Bereich der Nordsee vergleichbar sind. Kleinere Einzelmaßnahmen mit lediglich geringem Personal-, Geräte- oder Logistikaufwand werden nicht als vergleichbare Referenz anerkannt. Die Referenzprojekte müssen folgende Leistungen umfasst haben: 3.1 Durchführung der Arbeiten innerhalb eines aktiv genutzten Hafenbereiches 3.2 Störungsfreie Durchführung der Eigenleistungen ohne wesentliche Beeinträchtigung des Hafenbetriebes 3.3 Personal-, Geräte- und Materialtransporte über den Seeweg 3.4 Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Baustelle unter eingeschränkten Nachschub- und Versorgungsmöglichkeiten 3.5 Durchführung der Leistungen unter tide-, wetter- oder verkehrsbedingten Einschränkungen Auf Verlangen sind die Referenzen mit

mindestens folgenden Angaben vorzulegen: - Auftraggeber; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme; - Ausführungszeitraum; - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; - stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragunternehmen, ARGE-Partner, Unterauftragunternehmen); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens zwei erfolgreich abgeschlossene Referenzen zu vergleichbaren Leistungen benennt, wird ausgeschlossen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDYY88JXNC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDYY88JXNC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDYY88JXNC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Es wird eine Sicherheitsleistung nach § 9b EU VOB /A für die Vertragserfüllung von 5% der Auftragssumme (einschl. Umsatzsteuer) verlangt

Frist für den Eingang der Angebote: 09/10/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Durch den Bieter auf Anforderung einzureichende Unterlagen: - Zuverlässigkeit des Unternehmens - Jahresabschlüsse - Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft - Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse - Freistellungsbescheinigung - Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte Durch die Vergabestelle einzuholende Unterlagen: - Auszug aus dem Wettbewerbsregister
Dieses Verfahren fällt unter die Verordnung zu ausländischen Subventionen (FSR)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR: Gesamtschuldnerisch haftbar
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen erfolgen nach VOB / B Stand 04/2016

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Registrierungsnummer: 991-00541-80

Postanschrift: Moorweidenstraße 14

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20148

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

E-Mail: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

Telefon: +49 22870-913001

Fax: +49 22870913094

Internetadresse: <https://www.wsa-elbe-nordsee.wsv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: +49 02289499-0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 02289499-0

Fax: +49 02289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ef80485e-9b72-4f69-8fac-b1ca556c920b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Aufgrund des Antrags eines Interessenten und nach Prüfung der Erforderlichkeit werden die Angebotsfrist, die Frist zur Einreichung von Bieterfragen sowie die Bindefrist für alle beteiligten Unternehmen gleichermaßen verlängert. Dies stellt einen transparenten, diskriminierungsfreien Wettbewerb sowie eine ordnungsgemäße Angebotskalkulation sicher. Die geänderten Fristen wurden im System hinterlegt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ein Interessent hat die Verlängerung über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes beantragt. Die Angebotsfrist, die Frist für Bieterfragen sowie die Bindefrist werden verlängert. Die Vergabestelle hat in Abstimmung mit dem TdF die Erforderlichkeit der Fristverlängerung geprüft und bejaht. Ein transparenter und diskriminierungsfreier Wettbewerb sowie eine ordnungsgemäße Angebotskalkulation werden dadurch sichergestellt. Die Anpassung wird im System für alle registrierten Marktteilnehmer gleichermaßen wirksam geschaltet. Die neuen Termine wurden direkt in den Stammdaten des Cosinex-Systems hinterlegt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e4148c1a-7b48-4333-b771-69d9e8f43385 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 10:49:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641274-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026